

Jubiläumsveranstaltung

**30 Jahre
thiele-neumann-theater
in der**

LAGERHALLE



**So., 13. November 2022
Spitzboden**

Silvester-Gala 2022 ?

Wie wird die Pandemie-Situation
nach den Ferien aussehen?

Werden wir Veranstalter finden,
die uns ihren Saal zur Verfügung stellen?

Wir freuen uns über jede diesbezügliche Anregung!



Deshalb gilt – ähnlich wie im Vorjahr:

Alle diese Fragen lassen sich im Juli 2022
nicht endgültig klären.

Wir müssen den Herbst abwarten
und werden uns dann so bald wie möglich
mit unserem Publikum in Verbindung setzen.

Alfred-Delp-Straße 77
D-49080 Osnabrück
Telefon und Fax
+49 (0) 541-3245814
Mobil: +49 (0)163-3388468
helmuththiele@gmx.de
www.thiele-neumann-theater.de



Sehr geehrte Theaterfreundinnen und Theaterfreunde!

Vor 30 Jahren, am **21.11.1992**, fand im Spitzboden der Lagerhalle zum ersten Mal „Der Kontrabass“ statt. Seit damals haben fast alle unsere Produktionen in diesem stimmungsvollen Rahmen ihre Uraufführung erlebt. Das Café Spitzboden wurde zu unserer „Heimspielstätte“, ja beinahe zu unserem zweiten Wohnzimmer.

Das **30-Jahr-Jubiläum** wollen wir am **13.11.2022** (S. 5) mit unserem Publikum gebührend feiern. Auf dem Programm steht ein bunter „Reigen“ aus Szenen, die wir wieder aufleben lassen; aber es erwartet Sie auch ganz Neues – so beispielsweise eine noch nie von Helmut Thiele aufgeführte Szene aus „Der Kontrabass“.

Abgerundet wird alles durch unterhaltsame Geschichten und Anekdoten, die sich in den drei Jahrzehnten zugetragen haben, eine kleine kulinarische Überraschung und nicht zuletzt durch ein „Schluckerl von Heurigen aus Wien“.

Neu in unserem Programm ist auch ein Abend aus Anlass des Jubiläums **375 Jahre Westfälischer Frieden**. Am **22.4.2023** (S. 21) wollen wir die Collage **Frieden?!** mit Spiel- und Leseszenen rund um „Die letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus präsentieren. Nachdenkliches und Unterhaltendes von Bertha von Suttner („Die Waffen nieder“), Erich-Maria Remarque, Kurt Tucholsky, Erich Fried u.v.a. zu einem Thema, das uns aktuell mehr denn je beschäftigt, sind weitere Programmpunkte.

Unser Highlight aus der vorigen Saison **Der Wiener Heurige** (samt Heurigenteller und dem obligaten „Schluckerl“) findet sich ebenso im Spielplan (**8.9.2022** und **16.6.2023** – S. 6 u. 7) wie die bislang längste Serie in unserem Repertoire – 14 Jahre (!): **Kleine Eheverbrechen** – diesmal etwas später als sonst anberaumt: **12.5.2023** (S. 19).

Ein wichtiger Termin ist der **24.3.2023** (S. 9), an dem wieder eine Vorstellung von **Oskar und die Dame in Rosa** stattfindet, zu der wir im Besonderen Religionslehrer sowie Lehrer für Werte und Normen einladen: Mit Kindern und Jugendlichen über den Tod zu sprechen, kann durch dieses Theaterstück eindrücklich und nachhaltig angestoßen werden.

Am **17.11.2022** (S. 27) gibt es in den Altstädter Bücherstuben ein weiteres, kleines Jubiläum: 10 Jahre **Prima Vista**. Helmut Thiele liest „auf den ersten Blick“, was Sie von ihm hören wollen.

Als Nachlese zur „kulturellen Quarantäne“ während der Corona-Pandemie finden Sie in unserer Broschüre eine Übersicht der Video-Clips zum Projekt **cor/online-theater2** (S. 24 u. 25).

Mit den besten Wünschen für die kommende Saison

Agion New *Wolfgang Thiele*



classic
con brio
osnabrück
7.-16.10.2022

Freiheit & Frieden

mit Werken von Bach, Mozart,
Beethoven, Brahms, Schubert, Schumann,
composer in residence: Borys Fedorov, Ukraine

www.classic-con-brio.de

Jubiläumsveranstaltung



30 Jahre
thiele-neumann-theater
in der

LAGERHALLE

Vor 30 Jahren, am **21.11.1992**, fand im Spitzboden der Lagerhalle zum ersten Mal **Der Kontrabass** statt. Seit damals haben fast alle unsere Produktionen in diesem stimmungsvollen Rahmen ihre Uraufführung erlebt und dieses **30-Jahr-Jubiläum** wollen wir mit unserem Publikum gebührend feiern. Auf dem Programm stehen unterhaltsame Geschichten und Anekdoten, ein bunter „Reigen“, in dem wir einiges wieder aufleben lassen, aber auch szenische sowie kulinarische Überraschungen und nicht zuletzt ein „Schluckerl Heuriger aus Wien“.

So., 13. November 2022, 19 Uhr, Spitzboden



Der „Wiener Heurige“ gehört seit 2019
zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO



Aus der Bewerbungsmappe an
die Österreichische UNESCO-
Kommission:

Die Wiener Heurigenkultur hat
im Mittelalter ihren Ursprung und
wird von Generation zu Generati-
on weitergegeben. Wer den Wi-
ener Heurigen kennt, verbindet
mit ihm sofort Gemütlichkeit und
Wiener Musik.

Am schlichten Heurigentisch be-
finden sich ein Weinglas und ein
Aufstrichbrot. Man ist umgeben
von Menschen aller Altersschich-
ten und hört Stimmen, Lachen
und manchmal Singen. Der Wi-
ener Heurige lässt einen für die
Dauer des Besuchs die Alltags-
sorgen vergessen.

Unter den Gästen gelten kei-
ne Standesunterschiede. Am
Stammtisch sitzen der Pensionist
neben dem Studenten und der
Arbeiter neben dem Bezirksvor-
steher. So erfüllt der Wiener Heu-
rige ganz nebenbei eine wichtige
soziale Funktion, indem er die
Menschen zusammenbringt.



Der Wiener Heurige in Osnabrück ein literarisch-musikalischer Abend

mit einem kleinen Heurigen-Büffet
und einem Schluckerl Wein aus Wien

Die beiden waschechten Wiener Regina Neumann und Helmut Thiele, seit 35 Jahren in Osnabrück, sind ein eingespieltes Theatertandem. In ihren Programmen präsentieren sie immer wieder Wiener Spezialitäten und haben diesmal den „Heurigen“ zum Thema gemacht.

Das Wort „Heuriger“ bezeichnet sowohl den Wein aus der letzten Ernte als auch das Lokal selbst, in dem dieser ausgeschenkt wird. Man verbindet damit einen Hauch von Nostalgie im Gastgarten mit alten Kastanienbäumen und Laternenlicht.

Die Institution „Heuriger“ gehört zum Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO – wie die Wiener Kaffeehauskultur, die Lipizzaner in der Spanischen Hofreitschule und die Wiener Sängerknaben.

Regina Neumann und Helmut Thiele servieren kleine Geschichten und Anekdoten rund um den „Heurigen“ und garnieren ihr Programm mit Wiener Liedern – selbst auf dem Akkordeon begleitet.



Sa., 3. September 2022, 19 Uhr, Bad Essen, Schafstall
Do., 8. September 2022, 16 Uhr, Spitzboden
Fr., 16. Juni 2023, 20 Uhr, Spitzboden

Wir sind 24 Std.
für Sie da:
SCHÄFFER24.de

VIelfalt IN OSNABRÜCK.



SCHÄFFER

Nikolaiort 6-9 · 49074 Osnabrück

Tel. 05 41-3 31 31 31

www.schaeffer24.de

OSKAR und Die DAME in ROSA

von Eric-Emmanuel SCHMITT

mit Regina Neumann

Regie: Valerij Persikov



Der zehnjährige leukämiekranke Oskar hat nur noch 12 Tage zu leben.

Ärzte und Eltern weichen dieser schmerzhaften Tatsache aus, aber Oskar hat auch Oma Rosa, eine engagierte Betreuerin:

„Von heute an betrachtest du jeden Tag, als wären es zehn Jahre“.

Das ist Oma Rosas Idee, die für Hoffnung, Mut und Lebensfreude streitet. Oskar lässt sich auf Oma Rosas Vorschlag ein und erlebt so doch noch auf wundersame Weise ein erfülltes Leben „im Schnelldurchlauf“.

Eine Seelen-Gratwanderung zwischen Nicht-Kitsch und Betroffenheit, eine brillante Mixtur aus Fantasie, Humor und Gefühl.

**So., 6. November 2022, 19 Uhr,
Osnabrück, FABI**

Fr., 24. März 2023, 20 Uhr, Spitzboden

LOVE Letters

A. R. GURNEY



*mitreißend, leidenschaftlich,
lustig und tieftraurig*

Do., 22. Dezember 2022, 20 Uhr, Spitzboden

Ein Ehepaar erzählt einen Witz

szenische Tucholsky-Revue



mit
**Regina Neumann
Helmut Thiele
Emiliya Petanova**

Zwei miteinander Verheiratete versuchen einen Witz zu erzählen – und schon steht die Scheidung ins Haus. Kein Wunder, wenn man Kurt Tucholskys spöttischer Einschätzung glauben darf:

*„In der Ehe pflegt gewöhnlich immer einer der Dumme zu sein.
Nur wenn zwei Dumme heiraten – das kann mitunter gut gehen.“*

Bei diesen und anderen bissig-humorvollen Szenen und Geschichten ist das Lachen garantiert.

Ein unterhaltsamer
Extra-Programmpunkt:

**Gewinnspiel
mit dem Publikum!**

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, vergnügliche Preise warten auf Sie!

**Fr., 20. Januar 2023, 20 Uhr,
Spitzboden**



EnergiePartner

Wir für
unsere Region!

... weil wir hier zuhause sind,
engagieren wir uns für Sie – als
unsere Kunden – und für eine
lebenswerte Gesellschaft.



Aral Heizöle
Aral Kraftstoffe
Aral Schmierstoffe

AdBlue-Service
fip-card + tank
(über 1000x deutschlandweit)
fip-LNG

fip - Erdgas
fip - Strom

Heinrich Fip GmbH & Co. KG
Aral Markenvertriebspartner
49090 Osnabrück
Telefon 0541 / 60 99 - 0
info@fip.de • www.fip.de

Gut gegen
Nordwind



nach dem
e-Mail-Roman von
Daniel Glattauer

mit
Regina Neumann
und
Helmut Thiele

**Eine moderne, digitale Love-Story,
geistreich und witzig, einer der zauberhaftesten und
klügsten Liebesdialoge der Gegenwartsliteratur**

Ein einziger versehentlich eingetippter Buchstabe – und schon landet Emmis e-Mail mit der Kündigung eines Zeitschriftenabos irrtümlich bei Leo Leike. Wir erleben, wie sich die Homepage-Designerin und der beziehungs geschädigte Sprachpsychologe zögernd näher kommen. Es entsteht eine ganz besondere „Brieffreundschaft“ im Zeitalter von e-Mail und Internet.

Zärtlich bis schroff, einfühlsam bis ungeschickt, hingebungsvoll bis verzweifelt, unendlich traurig bis unfassbar komisch – alle Momente der Gefühlsskala lotet Daniel Glattauer in seinem Bestseller „Gut gegen Nordwind“ aus.

So., 26. Februar 2023, 19 Uhr, Spitzboden

Fr., 3. März 2023, 19:30 Uhr, Oststeinbek, Bürgersaal

WENN

das Leben an Fahrt
aufnimmt,

DANN

fahrt ihr mit uns gut.

Regionaldirektion
Osnabrück
Neumarkt 12
49074 Osnabrück
Tel. 0541 331090

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Der Kontrabass

von Patrick Süskind



seit 37 Jahren auf der Bühne

„Mit dem Kontrabass kannst du dich über Wasser halten, du musst das Stück unbedingt spielen!“

Mit diesen doppelbödigen Worten des früh verstorbenen Freundes von Helmut Thiele, dem begeisterten Amateur-Kontrabassisten Norbert Szirch aus Wien, begann vor 37 Jahren mit über 300 Aufführungen eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Helmut Thiele gehört damit zu der Handvoll Schauspieler, die seit den Uraufführungstagen das Solo-Stück durch all die Jahre hindurch in ihrem Repertoire haben.

„Fabelhaft laviert Thiele in diesem monumentalen 90-Minuten-Monolog zwischen Tragik und Komik, zwischen Hybris und Verzaugen, zwischen Wut und Weinerlichkeit. Mit Feingefühl demontiert er die Fassade dieser Figur.“

Hannoversche Neue Presse

Sa., 10. September, 19:30 Uhr, Lotte, Haus Hehwerth

Do., 13. Oktober 2022, 20 Uhr, Spitzboden

Überblick über jene Veranstaltungen,
die bei Drucklegung feststanden.
Über zusätzliche Termine informieren
wir auf unserer Homepage
www.thiele-neumann-theater.de



spielplan 22/23

Sa., 3.9./19:00

Der Wiener Heurige
Bad Essen, Schafstall

Do., 8.9./16:00

Der Wiener Heurige
Lagerhalle, Spitzboden

Sa., 10.9./19:30

Der Kontrabass
Lotte, Haus Hehwerth

So., 25.9./19:00

Wiener Melange
Lagerhalle, Spitzboden

Do., 29.9./16:00

Wiener Mischung
Kassel, Haus Mundus

Mo., 10.10./19:00

Lesung von Auszügen aus
E. M. Remarques „Die Nacht von
Lissabon“
Osnabrück, Remarque-Zentrum

Do., 13.10./20:00

Der Kontrabass
Lagerhalle, Spitzboden

So., 16.10./11:00

Der Wiener Heurige
Dortmund, Auslandsgesellschaft

So., 6.11./19:00

Oskar und die Dame in Rosa
Osnabrück, FABI, Großer Saal

So., 13.11./19:00

30 Jahre thiele-neumann-theater
in der Lagerhalle
Lagerhalle, Spitzboden

Do., 17.11./19:00

Prima Vista
Osnabrück, Altstädter Bücherstuben

Sa., 10.12./15:00

„Sternstunden“ mit Helmut Thiele
Fröbel-Sterne leicht gemacht
Osnabrück, Altstädter Bücherstuben

Do., 22.12./20:00

Love Letters
Lagerhalle, Spitzboden

Sa., 31.12./19:00

Silvester-Gala
Details werden noch bekannt gegeben

Fr., 20.1./20:00

Ein Ehepaar erzählt einen Witz
Lagerhalle, Spitzboden

Sa., 11.2./20:00

Wiener Melange
Osnabrück, Ledenhof

So., 26.2./19:00

Gut gegen Nordwind
Lagerhalle, Spitzboden

Fr., 3.3./19:30

Gut gegen Nordwind
Oststeinbek, Bürgersaal

Fr., 24.3./20:00

Oskar und die Dame in Rosa
Lagerhalle, Spitzboden

Sa., 22.4./20:00

Frieden?!
Literarisch-szenische Collage
aus Anlass 375 Jahre
Westfälischer Frieden
Lagerhalle, Spitzboden

Fr., 12.5./20:00

Kleine Eheverbrechen
Lagerhalle, Spitzboden

Fr., 16.6./20:00

Der Wiener Heurige
Lagerhalle, Spitzboden



Investieren Sie
doch mal in die
Zukunft
unseres
Planeten.

**Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten
lassen – von Ihrer Sparkasse.**

sparkasse-osnabrueck.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Osnabrück

*Spannungsgeladene Mischung
aus Krimi und Liebespiel*

Kleine Eheverbrechen

von Eric-Emmanuel Schmitt

Regie: Valerij Persikov



14 Jahre im Programm!

Der Autor Gilles hat durch einen Unfall (war es ein Unfall?) sein Gedächtnis verloren. Lisa, mit der er seit zwanzig Jahren verheiratet ist, kehrt mit ihm in die gemeinsame Wohnung zurück. Ein Katz- und Mausspiel beginnt – ein Spiel ums Erinnern und Vergessen, ein Spiel um Wahrheit und Lüge, aber es ist immer auch ein Spiel der Liebe.



Erfolgsrezept ... ist das kriminalistische Spannungsmoment, auf dem die Regie von Valerij Persikov aufbauen kann ... Bis zum Schluss wartet der Autor mit Überraschungen auf. Die Zeit davor füllt er mit nachdenklichen Aperçus ... Etwa mit diesem: „Männer nehmen sich eine Geliebte, um bei ihrer Frau zu bleiben. Frauen suchen sich Liebhaber, um ihren Mann zu verlassen.“ Unwiderlegbare Einsichten ... mit vollmundigem Gelächter quittiert.

Neue Osnabrücker Zeitung

Fr., 12. Mai 2023, 20 Uhr, Spitzboden



SCHLOSS
IPPENBURG

Unsere Öffnungs-
zeiten und weitere
Infos entnehmen Sie
bitte unserer
Website

www.ippenburg.de

Wir freuen uns
auf Sie!

HIER
FINDET JEDER
SEIN PARADIES.
EIN SONNTAG IM
GRÜNEN FÜR
JUNG & ALT!

WILLKOMMEN IN DEN
IPPENBURGER SCHLOSSGÄRTEN!

60.000 qm Garteninspiration für Zuhause.
Deutschlands größter und vielfältigster **Küchergarten**.
Permakultur Garten zum Staunen und Lernen!
Die **Waldinsel**, das **Rosarium** und das elegante **Südparterre!**
Schlosscafé mit selbstgemachten Köstlichkeiten.
Wunderschöne **Picknickflächen**.
Ruhebänke und Schaukeln überall!
Ippenburger Pflanzenshop mit Stauden
aus der Ippenburger Kinderstube.



SCHLOSS IPPENBURG | BAD ESSEN
LANDKREIS OSNABRÜCK

WWW.IPPENBURG.DE

Erleben Sie
den Barfußpfad &
Naturparcours
in der Wildnis- und
Wasserlandschaft



Hunde dürfen nicht auf das Gelände.

375 Jahre Westfälischer Frieden

Frieden?!

Eine Collage aus Texten von Karl Kraus
Die letzten Tage der Menschheit

Bertha von Suttner
Die Waffen nieder

Erich Maria Remarque, Kurt Tucholsky,
Astrid Lindgren, Erich Fried u. v. a.



Sa., 22. April 2023, 20 Uhr, Spitzboden

Wiener Melange

Kabinettstückchen
der Kaffeehausliteratur



Lack- und Karosseriebetrieb
Strykowski

— **Inh. M. Delkeskamp** —

Gutachten | Unfallschäden | Smartrepair



An der Blankenburg 49
49078 Osnabrück-Hellern
Fax: 0541. 44 56 06

☎ **0541. 44 15 84**

Mail: info@autolack-osnabrueck.de

Sa., 11. Februar 2023, 20 Uhr, Ledenhof

Unsere Drehorte und die Texte, die wir dort präsentiert haben



Die Stadtwaage

Drei Gedichte von H. Heine,
W. Busch u. E. Kästner

gefördert durch:

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT

Lagerhalle Osnabrück

„Wenn ein Schauspieler
auf die Probe kommt“ von Axel Corti



Weinkrüger

Waast? Ned? Versteht?
von Josef Weinheber

Museumsquartier Osnabrück

„Über Museen“ von Charles Bukowski



Kreuzgang und Domherren-Friedhof

„Das Rotkehlchen“ nach Selma Lagerlöf

Landgericht Osnabrück

Sperber-Anekdoten von Friedrich Torberg
„Geflügeltes Wort“ von Alfred Polgar
In der Gastrolle des Richters: Ralf Brune



Hasefriedhof

„Der gute Abgang“ von Hans Weigel

Liebigstraße 53 - 97

Gedichte von Trude Marzik
und Christine Nöstlinger



Bohmterstraße 36

„Die Taschentuchmaus“ von Dagmar Lutz

Sparkasse Osnabrück

Aphorismen und Bonmots
rund um Geld und Schulden
„Der Kassenbote“ von Fritz Grünbaum



OsnabrückHalle

„Salomons Urteil“ von Ilja Hurník / Motive
aus „Scheherazade“ von Rimski-Korsakov
Als Gast: Michal Majersky, 1. Konzertmeister
des Osnabrücker Symphonie Orchesters



cor/online-theater

Die Corona-Pandemie und die daraus folgende „kulturelle Quarantäne“ haben uns motiviert, mit digitalen Mitteln unserem Publikum zu zeigen, dass es uns immer noch gibt und dass wir für Sie da sind – nun eben online – mit einem kleinen virtuellen Spaziergang durch Osnabrück, bei dem wir interessante Orte und literarische Texte verbinden. Wegen des großen Erfolges hat die Stadt Osnabrück eine Fortsetzung dieses Projekts unterstützt und so gibt es jetzt nach **www.thiele-neumann-theater/coronline** auch **www.thiele-neumann-theater/coronline2**



prima vista

bereits zum 10. Mal!



**Helmut Thiele liest
„auf den ersten Blick“,
was Sie von ihm hören möchten**



Bringen Sie kurzweilige, unterhaltende Texte mit, aber gem auch Ernstes - die Altstädter Bücherstuben und das Literaturbüro Westniedersachsen stellen aus den eingegangenen Vorschlägen eine stimmungsvolle Mischung zusammen (das genaue Prozedere erfahren Sie rechtzeitig in den Altstädter Bücherstuben und aus der Presse). Sie hören „Ihre“ Texte zum ersten Mal gelesen von jemandem, der sie zum ersten Mal sieht. Für den klaren ersten und jeden weiteren Blick auf die Werke sorgt ebenfalls „Prima Vista“ (der Optiker am Markt) mit einer Designer-Lesebrille. **Garantierte Spannung für alle Beteiligten.**

**Do., 17. November 2022, 19 Uhr
in den Altstädter Bücherstuben**

„Das Leben
ist bezaubernd,
man muss es nur
durch die richtige
Brille sehen“

Alexandre Dumas
der Jüngere



prima vista
optic

Inhaber: Axel Frost
Markt 18/19
49074 Osnabrück
0541/22503

prima vista
optic

Literaturbüro
Westniedersachsen
Gefördert vom Niedersächsischen Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Altstädter Bücherstuben

„Ein Buch, das man liebt,
darf man nicht leihen,
sondern muss es besitzen.“

FRIEDRICH NIETZSCHE



Altstädter Bücherstuben

Bierstraße 37
49074 Osnabrück
Tel.: 0541/26391
Fax: 0541/2052028
Email: altbue@osnernet.de
www.altstaedter-buecherstuben.de

Sternstunden

mit Helmut Thiele

Keine Angst vor ^mFalten!



*Ausflug in die vielfältige Welt
der Fröbelsterne*

**Wir falten einen Fröbelstern aus Papier
und dazu gibt es Süßigkeiten
sowie Weihnachtsgedichte
und -geschichten**

**Sa., 10. Dezember 2022, 15 Uhr
Altstädter Bücherstuben**



Regina Neumann

Nach Schauspielstudium, Anfängerjahren in Linz und Rendsburg erhielt Regina Neumann auch Gastverträge in Bern, Klagenfurt, Coburg und Saarbrücken. Danach gehörte sie, zusammen mit Helmut Thiele, viele Jahre zum Ensemble der Städtischen Bühnen Osnabrück. Regelmäßig wird sie zu internationalen Gastspielen eingeladen, u.a. nach Moskau, Twer (alle Frauen in *Anatol* von

Arthur Schnitzler), Den Haag und ins Tschechow-Museum Melichowo bei Moskau (*Die Dame mit dem Hündchen*). Stückverträge am Staatstheater Oldenburg (alle Frauen in *Reigen* und *Fräulein Else* von Arthur Schnitzler) und am Schlosstheater Celle. Zusammen mit Helmut Thiele gründete sie das THIELE-NEUMANN-THEATER.



Helmut Thiele

erhielt nach dem Schauspiel- und Gesangsstudium in Wien sein erstes Engagement am Landestheater Linz, dem weitere langjährige Verträge in Coburg, Osnabrück und am Celler Schlosstheater folgten. Seit 2002 ist er freischaffender Schauspieler mit zahlreichen Verpflichtungen, u. a. in den Haag, Twer und in Moskau (als „Anatol“ im gleichnamigen Stück).

Viele Jahre Stückverträge am Theater in Paderborn, 2014 Gastrolle bei den Seefestspielen in Mörbisch (Österreich). Neben verschiedenen Engagements im Fernsehen (u. a. in „Schwejk“) brachte Helmut Thiele sein Erfolgsstück, Patrick Süskinds „Der Kontrabass“, im deutschsprachigen Raum inzwischen mehr als 300mal auf die Bühne. 1994 gründete er zusammen mit dem Pianisten Bernd-Christian Schulze das duo *pianoworte*, das zahlreiche CDs veröffentlichte, u. a. bei der Deutschen Grammophon. Das Duo bekam 2001 den Förderpreis für Musik des Landes Niedersachsen, wurde 2002 mit dem ECHO-Klassik der Deutschen Phonoakademie ausgezeichnet und erhielt 2007 den Medienpreis LEOPOLD 2007.

Emiliya Petanova

Dipl. Lehrerin für Chemie und Biologie. Sie arbeitete am Gymnasium in Nischni Nowgorod. Hinter der Bühne garantiert sie als Requisiteurin den reibungslosen Ablauf der Vorstellungen und sorgt auch für Lichteinstellungen und Toneinsätze.



Fotos von: Fotostudio Schwarzenberger, Lev Silber, Susanna Reinhardt, Reinhold Zaun, Elvira Parton, Margret Herdt und Ralf Brune

thiele-neumann-theater

Alfred-Delp-Straße 77 · D-49080 Osnabrück
Telefon und Fax +49 (0) 541-3245814
Mobil: +49 (0)163-3388468
helmutthiele@gmx.de
www.thiele-neumann-theater.de

Alle Produktionen
auch für Ihr privates
Event buchbar!

kontakt



Wir fördern Innovationen

Wir fördern innovative, modellhafte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Dabei leiten uns ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Aspekte im Sinne der nachhaltigen Entwicklung. Die mittelständische Wirtschaft ist für uns eine besonders wichtige Zielgruppe. Wir wollen nachhaltige Wirkung in der Praxis erzielen.

Die Förderleitlinien der DBU finden Sie unter:
www.dbu.de

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 | 9633-0
Telefax: 0541 | 9633-190
www.dbu.de



Rahenbrock



AUTOMOBILE MARKENVIELFALT

- FordStore Rahenbrock
- Autopark Nahne
- Autohof Hansastrasse
- Autozentrum Weststrasse

www.rahenbrock.de



**JETZT
MARKENVIELFALT
ERLEBEN**